

Leitfaden für Renovierungsanstrich mit transparenter oder deckender Öl-Lasur/Farbe



Tjæralin kann auf alle Arten von Öl-Lasuren, Öldecklasuren, Ölfarben sowie auf alle Arten von mit Wasser verdünnter Lasur / Decklasur verwendet werden. Holz, das mit Leinöl / unraffiniertem Destillat behandelt wurde, kann sehr schwierig zu behandeln sein, bis man sichtbare Ergebnisse erzielt. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte an Ihren auf diesem Dokument genannten Tjæralin Kundendienst / Händler. Kunstharz-, Silikonlacke / Farben aller Art eignen sich nicht für einen Renovierungsanstrich mit Tjæralin und müssen vorher komplett durch abschleifen / abschaben / abbürsten rückstandsfrei entfernt werden.

Basisinformation:

Die Unterlage für den Renovierungsanstrich muss fest (ohne lose Holzfasern / lose Farbreste), sauber und trocken sein.

Dieser Leitfaden ist vorrangig dem Renovierungsanstrich von Holzfassaden, Gartenzäunen und anderen Holzprodukten im Außenbereich gewidmet, die keine sehr glatten Oberflächen haben.

Bei ganz glatten Oberflächen (ähnlich wie bei Türen und Fensterrahmen) sollte man die Oberfläche vor dem Renovierungsanstrich nicht nur, wie in diesem Leitfaden beschrieben, mit Unirens 1-2-3 reinigen, sondern zusätzlich mit Sandpapier aufrauen, damit der Renovierungsanstrich einen guten Haftgrund bekommt.

Bei sehr stark heruntergekommenen glatten Flächen (z.B. bei vielen Rissen und starken Farblösungen) empfehlen wir das Holz besser vor dem Streichen komplett abzuschleifen / abzuschaben. Etwas gröbere, aber ebenfalls stark heruntergekommene Holzoberflächen können alternativ mit einer nicht rostenden Metallbürste (z.B. Messingbürste) bearbeitet werden.

Hinweis zu einem evtl. gewünschten Farbwechsel:

Tjæralin hat einzigartige Deckeigenschaften beim Farbwechsel. Sie können mit nur 2 Anstrichen von dunkel auf hell wechseln ohne abzuschleifen, ohne vorstreichen.

Alle anderen Renovierungsanstriche sind in aller Regel sogar mit einem satten Anstrich erfolgreich auszuführen.

BAUBÜRO SÜD der Akost GmbH

75443 Ötisheim, Brentanoweg 4/1

Tel.: 07041 8184714 Mobil: 0174 6651904, e-Mail: info@bau-dein-schwedenhaus.de

www.bau-dein-schwedenhaus.de

Chronologische Abfolge notwendiger Arbeitsschritte:

1. Vorbereitungsarbeiten:

Vorab sollte die neu zu streichende Fläche auf Fäulnis untersucht und evtl. befallende Hölzer ausgewechselt werden. Danach sollten alle Fenster, Fensterbleche, Dachrinnen und Regenfallrohre sauber mit Schutzfolien und Klebestreifen schützend abkleben.

Grund für diese Arbeit:

Das Reinigungsmittel Unirens 1-2-3 kann den Fensterlack, Glas, Aluminium und Zinkflächen angreifen und zu matten Oberflächen und Verfärbungen führen.

Hinweis:

Verwenden Sie auf keinen Fall zum Abkleben normales Paketklebeband oder ähnliche Klebebänder direkt auf den Oberflächen von Fenstern, Fensterbänken, etc. Diese greifen den Fensterlack, etc. an und lassen sich später nicht ohne bleibende Oberflächenschäden wieder entfernen. Für Abkleben bietet der Handel spezielles Klebeband an.

2. Fassadenreinigung mit Unirens 1-2-3:

Sorgen Sie dafür, dass die neu zu streichende Oberfläche ganz rein ist, indem Sie diese mit UNI-RENS 1-2-3 waschen. Dadurch bekommt Tjæralin einen guten Haftgrund und alle wirksamen Stoffe können gut in die feste Unterlage eindringen.

Folgender Arbeitsschritt sollte im Idealfall mit mindestens 2 – 3 Personen gleichzeitig ausgeführt werden. Je mehr Personen mithelfen, umso entspannter ist dieser Arbeitsschritt auszuführen.

- Person 1:

Fassadenreinigungsmittel Tjæralin Unirens 1-2-3 im Mischungsverhältnis 1:6 - 1:10 (je nach Verschmutzungsgrad) mit Wasser verdünnen und am besten in eine Unkrautspritze mit Druckbehälter abfüllen.

Körperschutz: Die Haut komplett bedeckende Kleidung, Kopfbedeckung, Augenschutz, Gummihandschuhe.

Hinweis: Die Reinigungslösung immer nur abschnittsweise auf kleine Flächen auftragen, da alle folgenden Arbeitsschritte nass in nass ausgeführt werden müssen. Flächen immer von oben nach unten bearbeiten!

BAUBÜRO SÜD der Akost GmbH

75443 Ötisheim, Brentanoweg 4/1

Tel.: 07041 8184714 Mobil: 0174 6651904, e-Mail: info@bau-dein-schwedenhaus.de

www.bau-dein-schwedenhaus.de

- Person 2, Person3 und evtl. weitere vorhandene Personen:
Jede Person bekommt einen Putzeimer, gefüllt mit klarem Wasser und eine Scheuerbürste. Weiter sollte ein Dampfstrahler bereit stehen (ein Gartenschlauch tut es auch, führt aber zu einem erhöhten Wasserverbrauch), ebenso eine oder mehr weiche Messingbürsten (je nach Bedarf).

Körperschutz: Die Haut komplett bedeckende Kleidung, Kopfbedeckung, Augenschutz, Gummihandschuhe.

Arbeitsschritt: Die Flächen, auf die von Person 1 mittels Unkrautspritze das Reinigungsmittel satt aufgetragen wurde, nach kurzer Einwirkzeit (ca. 5 – 10 Minuten: auf keinen Fall antrocknen lassen!) mit der nassen Scheuerbürste bearbeiten um so den vom Reinigungsmittel angelösten Schmutz auf der Oberfläche vollständig zu lösen. Es sollte reichlich Wasser aus dem Putzeimer dazu verwendet werden.

Evtl. lose Farbstellen oder stärkere Dreckansammlungen mit einer weichen Messingbürste reinigen (bitte **keine normale Drahtbürste verwenden**, da dies später zu Roststellen in der Fassadenfläche führen kann!). Alternativ kann die lose Farbe auch abgeschabt werden. Auch hier gilt es zu beachten, dass kein rostendes Werkzeug dazu verwendet um spätere Roststellen im neuen Farbauftrag zu vermeiden.

Eine Person unterbricht ab und zu seine Reinigungsarbeit und wäscht mit einem Dampfstrahlgerät (nur schwache Strahlstärke, keine Fräseinstellung) die bereits bearbeiteten Flächen, bevor sie angetrocknet sind, mit klarem Wasser ab.

Hinweis: Flächen immer von oben nach unten bearbeiten!

3. Fassade gut abtrocknen lassen (je nach Wetterlage mehre Tage)

4. Neuer Fassadenanstrich

Stellen an der Fassade, die nach der Reinigung den vorherigen Anstrich komplett verloren haben punktuell mit Farbe vorab 1 – 2 Mal überstreichen bis keine rohen Holzflächen mehr zu sehen sind. Dann den neuen Farbanstrich satt über die ganze Fläche gleichmäßig auftragen. Versuchen Sie, während des Renovierungsanstriches direkte heiße Sonneneinstrahlung und zu hohe Temperaturen zu vermeiden. Tjæralin kann selbst bei Minustemperaturen sowohl gelagert als auch verwendet werden, solange die Oberfläche trocken und frei von Eis und Reif ist.

Seien Sie großzügig mit Tjæralin, nicht trocken austreichen. Denken Sie daran, von oben bis unten alles gründlich zu sättigen. Verwenden Sie richtig gutes Malerwerkzeug. Wir empfehlen Pinsel von Tjæralin.

BAUBÜRO SÜD der Akost GmbH

75443 Ötisheim, Brentanoweg 4/1

Tel.: 07041 8184714 Mobil: 0174 6651904, e-Mail: info@bau-dein-schwedenhaus.de

www.bau-dein-schwedenhaus.de